

Beiblatt zur Illustrierten Frauen-Zeitung.

25. December 1887. — XIV. Jahrgang, Nr. 48.



Straßburgerin.
1599.

Blätter für Kostümkunde. Neue Folge. 222. Blatt.

Das obige Bild ist wie das der Stettinerin (Blatt 221) dem Wintler'schen Stammbuche entnommen und was wir über die Allgemeinheit der Mode der Stettinerin sagten, findet auf unser gegenwärtiges Bild gleichfalls Anwendung. Am ganzen Rhein herab wurde um die Wende des sechzehnten Jahrhunderts die weniger knappe Form des Reitrockes, vertugalle, getragen, wie sie in Frankreich Sitte war, welche die Hünften noch hervortreten ließ. So zeigt sich auch das obige Kostüm. Indessen sieht man an demselben von der eigentlichen Kleidung wenig, da die Dame einen in enge Stoßfalten gelegten Überrock trägt, der ohne Einschnitt, vielleicht auch ohne Ärmel, einen stehenden, mit Rauchwerk gefütterten Krügen hat. Ihr unter dem Mantel befindliches Kleid ist violet, mit horizontalen, goldbordirten Sammetstreifen besetzt. Das Nieder dürfte, nach den mit Schulterbausch versehenen engen Ärmeln zu schließen, schwarz sein. Von gleicher Farbe ist auch die unvermeidliche schmale Schürze. Die Ärmel schließen an der Hand mit Spangen-Manchetten ab; schmale goldene Armbänder fallen über das Handgelenk.

Der Kopf zeigt ebenfalls die Moden, wie sie am Rhein üblich waren. Man liebte Schleier zu tragen, und ein solcher, das Kinn und den Hals einhüllend, fällt von der weichen Haube herab und läßt nur die äußeren Windungen der Perlen des Krüppeler sehen. Die Haube verdeckt in der dem sechzehnten Jahrhundert häufigsten Form die Stirn. Aber über der Haube sieht noch ein kleines schwarzes Kissen, die spärlichen Reste des Barettis des fünfzehnten Jahrhunderts, welches bei den niederdeutschen Frauen auf die Stirne rückt und mit seinem gestielten Puschel eine im höchsten Grade fremdländische Trachten-Eigenhümlichkeit bildet.

A. v. H.

Anzeigen,

falls solche nicht als für die Illustrierte Frauen-Zeitung ungeeignet von uns angesehen werden sollten, finden zu dem Preise von 1 Mark für die einfältige Reparatur oder deren Raum Aufnahme, soweit der dafür bestimmte Platz reicht. Annahme der Anzeigen in allen Annoncen.

Bureau, sowie in den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W., Botzimer Straße 38 und in Wien I., Operngasse 3.

Interessenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugelaufen, so lange der Insertions-Auftrag dauer.

Schwarze Crefelder Seidenstoffe

fast unverwüstlich, weil aus absolut unbeschwerter Seide hergestellt.

Fabrikmarke.

direct aus der Fabrik, also aus erster Hand, zu beziehen.

In beliebigem Meter-Maass zu Fabrikpreisen:

Garantiert solide schwarze Seidenstoffe für Kleider.

Weisse und Crème Seidenstoffe für Brautkleider.

Schwarze Sammte u. Peluche für Mäntel, Kleider und Besatz.

Gegründet 1873.

Die Seidenwaren-Fabrik von: von Elten & Keussen, Crefeld.

Ganz Neu! Die Fibulä (Gewandnadeln) von Sackrau, Schlesien.

Der neu erschienene Prospect mit sämtlichen Abbildungen dieser prächtigen, alten Schmiedes, wie auch denen von Hiddensee, Tuttlingen, Balingen u. wird auf Wunsch gratis und franco geliefert. Ferner alle Neuheiten in Gold, Silber und Edelsteinen. Brillanten in großer Auswahl, ohne Ware zu billigen Preisen. Auf Wunsch Ausstellungserungen.

Paul Telge, Ral. Hofgoldschmied und Juwelier, Berlin C., Holzgartenstr. 8.

Denk's Kreuzstich-Monogramme.

II. Aufl. 12 Hefte à 4 Blatt von AA-ZZ, 3 fl. 6. W. = 5 M. Einzelne Hefte, 23 Monogramme und 1 Krone 30 kr. = 50 Pfz. versendet **Hans Denk**, Wien I., Goldschmiedgasse 7, sowie alle Buchhandlungen. (Verlag: Anton Schroll & Co., Wien.)

Weltberühmt

für meine so beliebten, unvergleichbaren Sechund-Portemonnaies

m. Sicherheitsfisch, D. R. Pat. Nr. 43601, für Herren und Damen à Stück 3 Mrt. und 20 Pfz. für Frono-Zubehör.

Hohelegant u. wirklich dauerhaft aus einem Stück echten Sechundleder gefertigt, mit Zahntasche für Gold u. Papiergeb.

Separatverschluß. Bei Nichtconvenienz Zurücknahme. Nur allein zu beziehen von

Albert Rosenhain, Berlin SW, Leipziger Str. 72, Foderwaren-Fabrik u. Vertriebsgeschäft.

10 Pfund Post-jährlich neues Apfel-Gesée (rot rhein. Apfelkraut) verj. g. 5 Mrt. Nachr. A. Roschmidt, Niederkahnstein a. Rhein.

35.

Wenige Stunden nach Eingang einer genau passenden

Probetaille

und vorher Rocklange werden **gutsitzende schwarze Costüme** der neuesten Façon aus soliden Stoffen von 30—150 Mark (von 1 zu 1 Mark steigend) auf die Post gegeben. — Die außerordentliche Firma übernimmt für gutes Sitzen und pünktliche Lieferung die weitgehendste Garantie.

Größte Auswahl sämtlicher Trauerartikel in **Otto Weber's Trauer-Magazin**, Berlin W., Mohrenstr. 35. Amtstrachten für Richter und Prediger-Talare.

35.

35.

Die Fabrik von
Gelbke & Benedictus, Dresden,
empfiehlt in reichster Auswahl:
Cotillon- und **Carneval-**
Spiele, Christbaumschmuck, Papierlaternen.
Künstliche Pflanzen
u. Gefäße dafür in Majolika, Holz, Messing etc.
Illustr. deutsche und französ. Preisbücher Saison 1888 gratis u. franco.

Pracht-Einbanddecken
zur
Illustrierten Frauen-Zeitung
in Calico mit rotem und Schwarzdruck nach obenstehender Original-Zeichnung. Preis M. 2,25 grün, M. 2,50 rot. Die grosse Ausgabe wird in zwei Bände gebunden und zwar das Modenblatt und das Unterhaltungsblatt in jedem Bande.
Beim Modenblatt ist von dem beigegebenen Streifen Calico an der Innenseite des Hinterdeckels eine Tasche mit Frosch zu fertigen, in welche sämtliche Schnittmuster hineingestellt werden.
Das Unterhaltungsblatt sollte stets eingebunden werden, es wird dadurch ein feiner Salen-Han d von bleibendem Werthe.
Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen, so wie das Einbanddecken-Geschäft von

Th. Knaur, Leipzig,

Zur Saison und Weihnacht

empfehlen aus Patent-Holzpanzer hergestellte höchst praktische Neuheiten: **Öfenschirme**, erprobt besser wie alle bis jetzt existirenden aus Metall u. einfach bis hochlegant: **Journal-Hängemappen** und **Puffs** in origineller und gediegener Ausstattung; transportable **Kinderkörte**, größte Wohlthat für jede Familie mit kleinen Kindern, aufgerollt ein Sitzplatz. — **Patent-Röckschuhwände**, vielfach besser wie jug. Spanische Wände (bereits 14,000 in Gebrauch). Illustrirte Prospekte gratis.

Davids & Co., Hannover.

Dr. Caro's Holzkohle-Biscuits.

Die präparierte Holzkohle, welche schon seit langen Zeiten im Arzneiwechsel ein sehr bewährtes Mittel gegen Nervenaffectionen des Magens und der Gedärme war und bei ruhrartigen Erscheinungen, schwieriger Verdauung, Sodbrennen u. s. w. ausgesuchte Dienste leistete, wird hier in einer höchst zweckmässigen Arzneiform geboten, welche bei intensiver Heilwirkung zugleich ein vorzügliches, leicht verdauliches und wohl schmeckendes Nahrungsmittel darstellt und nicht dringend genug empfohlen werden kann.

Die Biscuits sind sowohl von dem Unterzeichner, als auch von den Wurzener Biscuitfabriken vorm. F. Krietsch in Wurzen und deren Verkaufsstellen zum Preise von 1 Mk. 75 Pfz. pr. Dose zu beziehen. Auf Wunsch Prospekte und Preisnotizen für grössere Bezüge.

Dr. L. Caro, Königl. Sächs. Hofapotheke.

Bedeutende Preisermäßigung!

Deutschland Oester.-Ungarn 1900.

Die besten Kleider-gestelle aus spanischem Rohr

in 18 verschiedenen Nr. Rockgestell von 3 Mk. an, ganze Figur von 5 Mk. an, von in- und ausländischen Lehr-

-anstalten bestens empfohlen.

Spezialität: Zerlegbare und gleichzeitig verstellbare Figuren incl.

Korbkoffer. Alles Nähore im illustr.

Catalog, welchen nobel Preisliste auf

Wunsch gratis, franco versendet die Kunstdruckerei von B. Tettweiler,

Berlin W., Königin Augusta-Str. 19.

Praktisches Weihnachts-Geschenk für DAMEN!

Notenbinder

NOTENBLÄTTER werden sofort bequem gebunden u. sind doch frei zum augenblicklichen Herausnehmen. Preis in eleganter Ausstattung compl'Mk. 5.

Shannon-Registrar Co

BERLIN W. Hoflieferanten mehr. Höfe

